



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksachen-Nr. XIX-2501  
22.04.2013

### Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	25.04.2013

#### **Keine Ausbeutung von Praktikantinnen und Praktikanten in der öffentlichen Verwaltung!** Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

Eine Schriftliche Kleine Anfrage an den Senat ergab, dass die monatliche Vergütung für Vollzeitpraktika in der öffentlichen Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg derzeit 225,00 € beträgt (Bürgerschafts-Drs. 20/3785). Die Jugendorganisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB-Jugend) fordert dagegen zu Recht, dass studienbegleitende Praktika mit mindestens 300,00 € netto monatlich und Absolventenpraktika mit mindestens 600,00 € netto monatlich zu vergüten sind (vgl. Süddeutsche Zeitung vom 17. Mai 2010). Die Freie und Hansestadt Hamburg hat eine Vorbildfunktion für die privaten Unternehmen. Sie sollte daher mit gutem Beispiel vorangehen und die Forderungen der DGB-Jugend verbindlich für Praktika in der öffentlichen Verwaltung festschreiben.

#### **Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:**

**Das Personalamt der FHH wird gemäß § 27 BezVG gebeten, einen Senatsbeschluss herbeizuführen, dass in der hamburgischen öffentlichen Verwaltung künftig studienbegleitende Praktika mit mindestens 300,00 € netto monatlich und Absolventenpraktika mit mindestens 600,00 € netto monatlich zu vergüten sind.**

#### **Petitum:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**

#### Anlage/n:

ohne Anlagen